



Spendenprojekt Eltern-Kind-Kurse



Durch die Diagnose einer Behinderung des Kindes gerät die Familie oft in eine Situation, auf die sie nicht vorbereitet ist und für die sie selbst noch keine Umgangsweisen zur Verfügung hat. Daraus ergeben sich Ansatzpunkte für unsere Arbeit im Rahmen von Eltern-Kind-Kursen.

Ausgangspunkt für die Zusammenarbeit ist die aktuelle Lebenssituation der Familie. Wir orientieren uns an dem, was das Kind kann, knüpfen mit der Gestaltung von Spiel- und Bewegungssituationen an seine Möglichkeiten an und entwickeln gemeinsam neue Handlungsräume.

Wir lassen uns dabei von der Idee leiten, dass das sich entwickelnde Vertrauen des Kindes in seine Bewegungen und seine Fähigkeiten die Neugier auf die Welt weckt und Mut macht, Weiteres auszuprobieren. Gleichzeitig unterstützen wir die Familie (Eltern und Geschwister) in ihren Kompetenzen und helfen bei der Entwicklung weiterer Möglichkeiten, ihren Alltag gemeinsam gelingend zu gestalten.

Dieses für die spätere Selbstständigkeit des Kindes sehr wichtige Angebot ist leider nicht subventioniert. Die Eltern leisten einen tragbaren finanziellen Beitrag, doch dieser ist bei Weitem nicht kostendeckend. Nur dank Spenden können wir diese wertvollen Kurse anbieten.